

LITTAU-REUSSBÜHL

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Reformationstag



FOTO: ROLAND CALLMAR

Am **Sonntag, 3. November**, 9.30 Uhr. Wir feiern den Ursprung unserer reformierten Konfession im Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl mit Pfarrerin Anja Kornfeld. Die Musik spielt für uns Jie-Hyun Shim auf der Orgel und am Klavier und ein Ensemble unter der Leitung von Roland Callmar auf den Alphörnern. Anschliessend findet unsere Herbst-Teilkirchgemeindeversammlung statt. Die Kollekte ist für die Protestantische Solidarität Schweiz, die Renovation der Kirche in Schiers/Graubünden, bestimmt.

Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, 24. November**, 17 Uhr. Wir erinnern uns an die Menschen aus unserer Kirchgemeinde, die im letzten Jahr verstorben sind, und laden Sie ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Anja Kornfeld.

Es musizieren: Jie-Hyun Shim, Orgel/Klavier, und Adma Olnczak, Gitarre und Flöte. Die Kollekte geht an Telefon 143, Dargebotene Hand Zentralschweiz



FRAUENMAHLZEIT

Für Frauen in den besten Jahren – um die 55 Jahre

Am **Donnerstag, 5. Dezember**, 19 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Littau-Reussbühl, Ritterstrasse 59, 6014 Luzern.

An diesem Abend bleibt's nur draussen kühl – Zeit für Kerzenschein und feine Düfte am Kamin ... Glühwein, Lebkuchen und Guetzli, schöne Klänge und wunderbare Geschichten: Advent liegt in der Luft. Mitnehmen: ein kleines Advents Geschenk zum Wichteln, schön verpackt, im Wert von circa Fr. 10.–. Anmelden bis am 1. Dezember bei Monika Z'Rotz-Schärer, monika.zrotz@reflu.ch oder 041 250 13 60.

Wir freuen uns auf einen herzerwärmenden Abend mit euch!

DIE INITIANTINNEN: KARIN DREON, MONIKA LINDER TANNER, ISABEL RACHETER UND MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER

PROJEKTCHOR

Gemeinsam singen

Du singst gerne in Gemeinschaft, willst dich aber nicht fest in einem Chor verpflichten? Dann ist unser Projektchor genau das Richtige für dich! Am **Dienstag, 19. November und 3. Dezember**, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, üben wir weihnächtliche Lieder. Am **8. Dezember** um 16 Uhr findet in unserer Kirche ein offenes Adventssingen für Jung und

Alt statt. Der Projektchor wird dabei die Gemeinde gesanglich unterstützen und den Gesang vielstimmiger machen.

Die Proben werden geleitet von Denise Kohler-Kull und finden im Kirchenzentrum Littau-Reussbühl, Ritterstrasse 59, statt. Für Fragen: Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, 041 250 13 60.

BRIEFE EINPACKEN

Adventsgruss

Am **Mittwoch, 27. November**, 14.30 Uhr (im Anschluss an den Senioren-Mittagstisch). Zum Beginn der Adventszeit soll in jeden reformierten Haushalt eine Adventskarte verschickt werden.

Damit möchten wir eine kleine Freude bereiten, denn das zu Ende gehende Jahr hat wohl für alle einige Herausforderungen bereithalten. Wir freuen uns, wenn Sie sich Zeit nehmen und zu unserer Aktion beitragen, denn jede Hand zählt! Zur Stärkung stehen Kaffee, Tee und ein Zvieri bereit.

MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER, SOZIALDIAKONIN

EVANGELISCHER KALENDER

«Täglich mit Gott»

Er liegt frisch gedruckt bereit, vermittelt ein gutes Wort für jeden Tag und regt dazu an, «täglich mit Gott» unterwegs zu sein. Wenn Sie einen Kalender wünschen (für Fr. 25.–/Kalender), bestellen Sie diesen bitte bis am 6. November bei Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, 041 250 13 60 oder monika.zrotz@reflu.ch.



ZUM VORMERKEN

Advents-Spatzentreff

Am **Samstag, 7. Dezember**, um 15.30 Uhr. In gemütlicher Runde sind Kinder von 0 bis 7 Jahren mit Begleitung von Eltern, Geschwistern, Grosseltern eingeladen, sich auf Weihnachten einzustimmen. Wir sitzen in gemütlicher Runde zusammen, hören eine Geschichte, singen Lieder und basteln etwas zusammen.

FRAUEZMORGE

Stand by You Schweiz

Herzlich laden wir alle Frauen am **Samstag, 9. November**, um 9 Uhr zum gemütlichen Zmorge im Kirchenfoyer ein. Zum thematischen Teil, um 10 Uhr, sind auch Männer willkommen. Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen sind systemrelevant. Was die psychiatrische Versorgung nicht leisten kann, landet auf den Schultern der Angehörigen. Umso wichtiger ist die Angehörigenbewegung. Stand by You Schweiz will die Solidarität unter den Angehörigen stärken, Unterstützungsangebote für Angehörige erweitern und dazu beitragen, dass die psychiatrische und sozialpsychiatrische Versorgung in der Schweiz wirksamer, nachhaltiger und menschlicher wird. Christian Pfister, Co-Präsident von Stand by You Schweiz: «Ja, ich geb's zu, wir wollen mit Stand by You die Welt verändern.» Wer das bewerkstelligen will und was es dazu an Unterstützung braucht, wird er uns erzählen. Das Frauezmorge-Team freut sich auf alle interessierten Gäste!



FILMABEND

Wir suchen uns einen Film aus der Box aus

Herzlich laden wir Sie am **Donnerstag, 14. November**, ab 19 Uhr in die reformierte Kirche Littau, Ritterstrasse 59, ein. Aus den DVD-Kisten im Brocky wählen wir fünf Filme aus. Sie bestimmen mit, welchen wir zusammen anschauen. Bei Fragen: 076 579 12 64. Wir freuen uns auf euch, CHRISTEL GYSIN, RAHEL SCHMASSMANN, EUN-SOON RENGGLI UND CHRISTA FELBER

www.reflu.ch/littau-reussbuehl

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. November
9.30 Uhr, Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Anja Kornfeld, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel/Klavier, und ein Ensemble mit Alphörnern unter der Leitung von Roland Callmar. Anschliessend findet unsere Teilkirchgemeindeversammlung statt
Sonntag, 24. November
17 Uhr, Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Anja Kornfeld, Musik: Jie-Hyun Shim, Orgel/Klavier, und Adma Olnczak, Gitarre und Flöte
Donnerstag, 28. November
14 Uhr, Gottesdienst im Viva Luzern Staffelhof, Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, Musik: Jie-Hyun Shim

Z'Rotz-Schärer, 041 250 13 60 (Telefonbeantworter) oder monika.zrotz@reflu.ch, für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bei Romy Lötscher unter 041 250 19 37
Spielnachmittag.
Mittwoch, 13. November, 14 Uhr
Kaffeeplausch im Viva Luzern Staffelhof.
Donnerstag, 14. November, 14 Uhr
Überraschungsfilmabend.
Donnerstag, 14. November, 19 Uhr
Projektchor. Dienstag, 19. November, 19.30 Uhr
Einpacken Adventsgrusskarten.
27. November, 14.30 Uhr

KONTAKT

Reformiertes Kirchenzentrum.
Ritterstrasse 59, 6014 Luzern
Sekretariat:
Karin Suter, 041 250 45 18, Dienstagvormittag, sekretariat.littau@reflu.ch
PfarrerIn:
Anja Kornfeld, 041 250 45 29, freie Tage: Montag und Freitag
Sozialdiakonin:
Monika Z'Rotz-Schärer, 041 250 13 60, freie Tage: Montag und Freitag
Präsident Kirchenpflege:
Beat Zimmermann, 041 250 08 43
Sigristin:
Sandra Landolfi, 041 250 13 16, freie Tage: Montag, ganzer Tag und Mittwochnachmittag
Organistin:
Jie-Hyun Shim, 041 921 42 62



WAS MIR AM HERZEN LIEGT

Vom Einfluss der Höhlenbewohner ...

Von Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin

Wieder einmal kämpfe ich mit den Tücken der Technik. Genauer mit meinem Computer. Oft habe ich ihm schon angedroht, er fliege zum Fenster raus, wenn er nicht das mache, was ich brauche. Und genauso oft habe ich mir eine Schreibmaschine gewünscht, so wie in «guten alten Zeiten». Auch der Fernseher ist nicht mehr das, was er einmal war. Auch dort ist eine Art Computer drin, was bedeutet, dass sogar der Fernseher Updates und eine Verbindung zum Internet benötigt.

Das Leben ist ganz schön kompliziert und verändert sich rasant. Kein Wunder, dass unser Hirn da nicht ganz «mitkommt». Denn es hat noch diverse Gewohnheiten gespeichert, die für Höhlenbewohner lebensnotwendig waren.

Zum Beispiel erinnern wir uns gut an schlechte Erfahrungen und Erlebnisse. Das war damals nützlich und als Schutz vor Gefahren gedacht. Heute ist das eher hinderlich. Bei all dem Schrecklichen, was auf der Welt geschieht, müssen wir uns richtig Mühe geben, damit wir Schönes bemerken, dankbar sind dafür und uns auch daran erinnern.



PIXABAY

Wir Menschen sind als soziale Wesen gemacht, wenn es jemandem schlecht geht, wollen wir reflexartig helfen. Auch dieser Reflex stammt aus der Höhlenzeit und macht uns heute manchmal das Leben schwer. Zum Beispiel wenn wir auf einen Schockanruf hereinfallen und viel Geld herausrücken, weil ein Mensch, der uns am Herzen liegt, scheinbar in grossen Schwierigkeiten steckt.

Ganz schön kompliziert, das Leben, und eine Herausforderung. Dieser Herausforderung sollten wir uns jedoch stellen. Deshalb lade ich Sie, liebe Lesenden, ein, sich jeden Abend ein schönes Erlebnis des vergangenen Tages auf einen Post-it-Zettel zu schreiben. Hängen Sie den Zettel an den Spiegel im Bad und helfen Sie Ihrem Hirn, sich daran zu erinnern!

Oder nutzen Sie den sozialen Reflex und rufen Sie jemanden an, plaudern Sie miteinander oder machen Sie gemeinsam einen Spaziergang.

Und by the way ist das alles analog, da spuckt kein Computer dazwischen!